

Junge Wähler stärken den Aufstieg der AfD in Deutschland

Junge Wähler stärken den Aufstieg der AfD in Deutschland.
Ihr Wandel zu einer nationalen Kraft sorgt für Befürchtungen und diskutiert die zunehmende Unterstützung unter Jugendlichen.

Am nassen Abend in Suhl, in Thüringen, einem ehemaligen Bundesland der DDR, warteten zahlreiche junge Gesichter zusammen mit hunderten von Menschen, um von einem außergewöhnlichen Idol zu hören - Björn Höcke, einer der umstrittensten Figuren der rechtsextremen Partei Alternative für Deutschland (AfD).

Die Kontroversen um Björn Höcke

Höcke, ein ehemaliger Geschichtslehrer, wurde für die Verwendung von Nazi-Begriffen in einer Rede verurteilt und sieht sich selbst innerhalb der AfD massiver Kritik ausgesetzt, die ihn als Außenseiter betrachtet, während die etablierten Parteien in Deutschland ihn ablehnen.

Beliebtheit unter Jugendlichen

Diese negativen Aspekte schienen jedoch wenig Einfluss auf das Publikum in der unscheinbaren Halle eines verlassenen Einkaufszentrums in Suhl zu haben. Auf die Frage nach seiner Popularität unter den jungen Menschen und ob er ein gutes Vorbild sei, antwortete er klar:

„Wenn sie... ein bisschen einen Popstar in mir sehen, dann ist

das in Ordnung, denn die Jugend braucht auch solche Idole,” sagte er am vergangenen Dienstag zu CNN.

Aufstieg der AfD

Höcke hat die Fähigkeit, eine große Menge anzuziehen, und wird in diesen Teilen Thüringens bewundert. Der Sieg der AfD bei den Landeswahlen im letzten Jahr machte sie zur ersten Partei, die seit der Nazi-Zeit irgendeine Art von Wahl gewonnen hat. Der Trend, dass junge Wähler sich für die AfD entscheiden, nimmt in ganz Deutschland zu.

Umfragen für die bevorstehenden Wahlen am Sonntag und die Erfolge der AfD bei den Regionalwahlen des letzten Jahres zeigen, dass die Partei sich von einer regionalen zu einer nationalen Kraft entwickelt hat.

Ein besorgniserregender Trend

Die Wahl Ergebnisse der Europawahlen im letzten Jahr, die einen Anstieg von 18 % bei den 16- bis 34-Jährigen, die für die AfD gestimmt haben, zeigten, könnten ein Indikator dafür sein, dass der nationale Anstieg unter der gleichen Gruppe einen erheblichen Teil des potenziellen Aufstiegs der AfD in den zweiten Platz ausmachen könnte.

Die Ansichten der AfD-Jugend

Die AfD wird vom deutschen Verfassungsschutz als extremistisch eingestuft, und Höcke ist ihr Anführer. Viele der jungen Menschen, mit denen wir sprachen, versuchten nicht einmal, ihre Bewunderung für Höcke zu verbergen. Einige gaben an, dass sie speziell gekommen waren, um ihm zuzuhören. Dante Reidel, ein 26-jähriger Student, der neben einem Stand steht, der das deutsche rechtsextreme Magazin „Compact“ verkauft, beschrieb Höcke als sein Idol:

„Es geht auch um die Persönlichkeiten... die bestimmte Werte verkörpern. Und was ich an Höcke wirklich schätze, ist, dass er ehrlich ist... und klar spricht.“

Ideologische Ansichten

Er beschreibt einige seiner Ideologien und betont, was für ihn wichtig ist, insbesondere die Verehrung nationaler, expansionistischer und militaristischer Perioden der Geschichte. „Preußische Tugenden, Dinge wie Fleiß und Disziplin. Das sind Dinge, die wichtig sind, einschließlich der kardinalen Tugenden aus der Antike,“ sagte Reidel.

Bei der Versammlung traf CNN auch den 23-jährigen Eric Engelhardt, der den Jugendverband der AfD in Thüringen leitet und scheinbar ein weiterer Anhänger von Höcke ist – er verbrachte seinen Abend damit, Höcke zu fotografieren.

Die politischen Aussagen der Jugend

Am nächsten Tag verbrachte CNN Zeit mit Engelhardt in seiner malerischen Heimatstadt Sonneberg, während er Wahlplakate verteilt. Die Jungen Alternativen sind ebenfalls auf nationaler Ebene als Extremisten eingestuft. Das ist ein Teil des Grundes, warum sie kürzlich beschlossen haben, sich aufzulösen und sich formeller unter zentraler AfD-Kontrolle neu zu organisieren. Engelhardt bezeichnet die Einstufung als Verschwörung gegen sie und betont, dass sie keine Extremisten in ihren Reihen haben.

Migration als zentrales Thema

Auf die Frage, warum so viele junge Menschen für die AfD stimmen, wiederholt er das mittlerweile gängige AfD-Motiv: „Migration ist die Mutter aller Krisen. Wir haben viele illegale Migranten in diesem Land... die sich nicht benehmen. Und ich denke, dass viele der Probleme, die wir heute haben... auch

durch Migration, durch unkontrollierte Masseneinwanderung verursacht werden.“ Engelhardt sagt.

In derselben Woche durchbrach ein mit einem Auto gesteuertes Fahrzeug, das von einem afghanischen Migranten gefahren wurde, eine friedliche Protestveranstaltung im Zentrum von München, was zur Folge hatte, dass eine 36-jährige Frau und ein 2-jähriges Kind starben.

Der Aufruf zur „Remigration“

Die Welle von Attacken hat die Frage der Migration in den Vordergrund gerückt. Die Reaktion der AfD war, für eine „Remigration“ zu plädieren: die massenhafte Rückführung von Migranten. Dieser Begriff hat nazistischen Ursprung. Engelhardt bezeichnete es als „wissenschaftlichen Begriff“ und sagt, dass die Deportation von Menschen nicht das ist, wofür sie plädieren, sondern sie eine restriktivere Migrationspolitik im Allgemeinen wollen.

AfD-Vorsitzende Alice Weidel sagte jedoch im Januar zu CNN, dass sie sofort „alle Illegalen abschieben“ würde, sollte sie die Wahl gewinnen.

Die Zukunft im Fokus der Jugend

Ungeachtet der Einstufungen und Verbindungen zu extremistischen Individuen bleibt Engelhardt überzeugt, dass die Zukunft Deutschlands in den Händen der Jugend liegt. Er sagte: „Es hat sich etwas geändert“ bei den jungen Wählern in Deutschland. „Die Tatsache, dass viele junge Menschen für die AfD stimmen wollen, bedeutet, dass wir auch eine Zukunft haben.“

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at